

## SIMEDIA-Forum

mit optionalem Vertiefungsworkshop

# Sicherheit für Museen und Kulturschätze

Professionelle, ganzheitliche und zeitgemäße Schutzkonzepte



Forum 23. November 2023 in Berlin  
Workshop 24. November 2023 in Berlin

Kooperationspartner:

## **Herausforderungen für die Sicherheit von Kunst und Kultur bewältigen**

Diamanten und Brillanten aus dem Grünen Gewölbe Dresden im Gesamtwert von mehr als 113 Millionen Euro wurden bei dem Einbruch im November 2019 gestohlen. Zwei Jahre zuvor wurde aus dem Bode-Museum auf der Museumsinsel eine 100 Kilogramm schwere Goldmünze im Wert von 3,75 Millionen Euro gestohlen. Bewaffnete Kunstraubüberfälle fanden in Verona, Zürich, Oslo und Frankfurt statt. Mehrere tausend Kunstwerke konnten nur dank schneller Reaktion bei der Jahrhundertflut 2002 in den Dresdner Staatlichen Kunstsammlungen gerettet werden. Bei dem verheerenden Großbrand in der „Herzogin Anna Amalia Bibliothek“ 2004 fielen mehr als 50.000 unschätzbare wertvolle Bücher den Flammen zum Opfer und über 100.000 weitere Bücher wurden schwer beschädigt. All diese Fälle machen deutlich, wie wichtig umfassende Risikoanalysen, professionelle Sicherheits- und Brandschutzkonzepte sowie durchdachte Notfallpläne sind.

Die SIMEDIA Akademie hat deshalb **zum ersten Mal** ein **hochkarätiges Expertenforum** ins Leben gerufen, das professionelle Lösungen zu vielen Fragestellungen rund um die Sicherheit von Museen anbietet. Für dieses **Sicherheitsforum** konnten zahlreiche ausgewiesene Fachleute verpflichtet werden, die die Sicherheitskultur in deutschen Museen und Kulturstätten nachhaltig mitgeprägt haben. Die Veranstaltung ist keinen Herstellerinteressen verpflichtet.

Das Fachforum zielt darauf ab, grundlegendes **Wissen und Lösungen für einen wirksamen Schutz** gegen Einbruch, Raub und Beschädigung durch Personen, Feuer und Naturkatastrophen im Bereich von Museen, Galerien, Ausstellungen und denkmalgeschützten Objekten zu vermitteln. Denn erforderlich sind immer effizientere und erfolgreich umzusetzende Strategien sowie Maßnahmen, die am konkreten Schutzziel ausgerichtet sind.

Die Experten der SIMEDIA Akademie informieren über geeignete **Sicherheitskonzepte**, notwendige Anforderungen, den Umgang mit Schadensereignissen bzw. deren Vermeidung. Sie liefern **Handlungsempfehlungen** zur Zutrittsorganisation, zu Management- und Leitsystemen, Gebäudemanagement, Notfallkonzepten genauso wie zur IT-Sicherheit, aber auch zu immer wieder auftretenden **Zielkonflikten**.

Eine exklusive **Exkursion zum Jüdischen Museum Berlin** sowie ein **optionaler Workshop**, in dem das erlernte Wissen direkt an praktischen Übungen angewendet werden kann, runden die Veranstaltung ab.

### **Zielgruppe:**

Das Forum richtet sich an Sicherheitsverantwortliche und -mitarbeiter der Kunst- und Kulturbranche, Gebäudemanager, Direktoren, Leiter und Kuratoren, Sicherheitsdienstleister, Architekten und weitere Führungsverantwortliche.

# Programm

23. November 2023

- 09:00 Uhr**      **Moderation und Einführung**  
*Rochus Zalud, VON ZUR MÜHLEN'sche GmbH*
- 09:15 Uhr**      **The thinking of the unthinkable: Notfallmanagement in Museen mit Blick auf die Gefahren Wasser und Brand**  
*Michael John, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Sprecher des Arbeitskreises „Gebäudemanagement und Sicherheit“ im Deutschen Museumsbund*
- ▶ Grundlagen des präventiven Brandschutzes in Museen
  - ▶ Schutzkonzept zur Vermeidung von Wasserschäden im Sammlungsgut
  - ▶ Grundlagen des Notfallmanagements
  - ▶ Abläufe im Notfall mit Zuständigkeiten, Materialien, Personal
  - ▶ Einsatzunterlagen für hilfeleistende Stellen
  - ▶ Evakuierungskonzepte oder /und Schutzkonzepte für Sammlungsgut
  - ▶ übergreifendes Management in Notfallverbänden
- 10:15 Uhr**      **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr**      **Lehren und Erkenntnisse aus dem Einbruch ins Bode-Museum**  
*René Allonge, Erster Kriminalhauptkommissar Berliner Landeskriminalamt*
- ▶ Schwerpunkte in der Kriminalstatistik
  - ▶ Ist der Einbruch- und Diebstahlschutz der einzige Schwerpunkt?
  - ▶ Erfahrungen aus den Vorgaben VdS (3511 aus 2008), BHE/Dt. Museumsbund (2021) und Ergebnissen von Fachtagungen und Konferenzen
  - ▶ Umgang mit Daten und deren Verfügbarkeit (Spagat zwischen Marketing und Sicherheit)
  - ▶ Forderungen von Polizei und Versicherungen – Helfen technische Leitlinien weiter?
- 11:30 Uhr**      **Zutrittsorganisation – aktuelle, geplante und zukünftige Lösungsansätze**  
*Martin Feyerabend, VON ZUR MÜHLEN'sche GmbH*
- ▶ Zielkonflikt „Präsentation für jeden Interessierten“ kontra „Dokumentation der Zutritte“
  - ▶ Nutzung aktueller Technologien von Zutrittskontrolltechniken für die einzelnen Museumsbereiche
  - ▶ Mögliche Verknüpfung elektronischer Zutrittskontrolle mit Besucherverwaltung und Schließanlagen
  - ▶ Nutzung Präsentationsmedien (Zugänglichkeit) für Besucheranmeldungen und revisions sichere Dokumentation (Verknüpfung digitaler Plattformen und Einhaltung Datenschutzvorgaben)
  - ▶ Vorstellung geplanter oder zukünftiger Lösungsansätze in Museen

# Programm

23. November 2023

12:30 Uhr

## Mittagessen

13:30 Uhr

## Gefahrenmanagement- und Leitsysteme im Museumsbetrieb

*Hans-Jürgen Harras, Fachberater für Museumssicherheit. Leiter des Referates Sicherheit bei den Staatlichen Museen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin i.R.*

- ▶ Welchen Gefahren sind Sammlungsgüter im Museumsbetrieb ausgesetzt?
- ▶ Gefahrenmanagement/Leitsysteme/Gebäudemanagement – Was genau ist das? Begriffsbestimmung und -differenzierung
- ▶ Informationen – Interfaces – Interaktionen: Was wird beim Gefahrenmanagement miteinander wie verknüpft?
- ▶ Aspekte zu Aufbau und Struktur von Gefahrenmanagementsystemen
- ▶ Nutzung von Daten für präventive Vorsorge und Notfallmanagement
- ▶ Einbettung von Sicherheitsaspekten (Alarmer, Störungen, Kommunikation, automatisierte Abläufe)
- ▶ Woher kommen die zu verarbeitenden Basisdaten und wie müssen diese für die Verwendung im Gefahrenmanagement aufbereitet werden?
- ▶ Wer sitzt vor den Monitoren und wie sollten diese Personen qualifiziert sein?
- ▶ Ausblick: Einsatz von KI beim Gefahrenmanagement

14:15 Uhr

## Cybersicherheit als Risiko für Museen und ihre Sammlungen

*Remigiusz Plath, Senior Manager IT Infrastructure & Security Hasso Plattner Foundation, Sprecher Sicherheit Deutscher Museumsbund & ICOM ICMS*

- ▶ Informationssicherheit bei Museen – wieso ist das relevant?
- ▶ Risikoszenarien für IT und OT im Museumsbetrieb
- ▶ Aktuelle Cyber Security Gefahren für Museen
- ▶ Herausforderungen bei dezentraler IT im Kulturbetrieb

15:00 Uhr

## Kaffeepause

15:15 Uhr

## Faktor Mensch im Überwachungskonzept

*Thomas Herrmann, Abteilungsleiter Facility Management, Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss*

- ▶ Gebäudeverwaltung, personelle Ausstellungsbesetzung und Sicherheitsdienstleister – Rollenverständnis und Arbeitsaufgaben
- ▶ Eigenes Personal kontra externe Dienstleister unter der „Sicherheitsbrille“
- ▶ Empfehlungen der Vorgehensweise bei der Vergabe bzw. des Betriebs externer Dienstleistungen

16:00 Uhr

## Ende des Vortragsprogramms

# Programm 23. November 2023

**16:15 Uhr**      **Abfahrt zur Exkursion Jüdisches Museum Berlin**

**16:45 Uhr**      **Exkursion Jüdisches Museum Berlin**

*Christian Michaelis, Sicherheitsmanager, Stiftung Jüdisches Museum Berlin (JMB) und Mitarbeiter JMB*

- ▶ JMB-Zutrittskontrolle (Gepäckprüfung & Torsonde)
- ▶ JMB-Kamerakonzert
- ▶ JMB-Sicherheitsleitstand
- ▶ Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden
- ▶ Objektsicherungen
- ▶ Veranstaltungssicherheit

**18:45 Uhr**      **Rückfahrt zum Hotel**

---

**19:00 Uhr**      **Gemeinsames Abendessen für alle Workshop-Teilnehmer**

---

# Workshop

24. November 2023

**08:30 - 16.00 Uhr**

Wenden Sie Ihr neu erworbenes Fachwissen direkt bei der Planung verschiedener Projekte an. Dieser Workshop bietet eine einmalige Gelegenheit, praktische Erfahrung anhand realer Szenarien zu sammeln.

Im Fokus des Workshops liegen die Schwerpunkte:

- ▶ Erstellen eines Sicherheitskonzeptes
- ▶ Prävention durch Risikoanalyse
- ▶ Veranstaltungsmanagement in Museen
- ▶ Lösen einer Fallstudie
- ▶ Steuerung externer Dienstleister

Profitieren Sie dabei von zahlreichen Planungshilfen, Lösungsansätzen und wertvollen Erfahrungen unserer Museumsexperten, deren Expertise auf diversen erfolgreich durchgeführten Sicherheitskonzepten in Museen basiert.

## Ihre Workshopleiter:



**Bruno Hecht**  
VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH



**Michael John**  
Staatliche Kunstsammlungen  
Dresden, Sprecher des Arbeitskreises „Gebäudemanagement und Sicherheit“ im Deutschen Museumsbund

# Referenten



## **Allonge, René**

Jahrgang 1973, Erster Kriminalhauptkommissar und Leiter des Fachkommissariats für Kunstkriminalität im Landeskriminalamt Berlin. Seit 1992 Angehöriger der Berliner Polizei. Anschließend Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Ab 1997 Ermittler im Landeskriminalamt Berlin, Abteilung 4, Schwere und Organisierte Kriminalität; u.a. für schwere Einbruchsstraftaten, Bankraub und Überfälle auf Geldtransporter, Erpressung von Wirtschaftsunternehmen sowie internationale Fahrzeugkriminalität. Ab 2001 in leitender Funktion. Seit Januar 2009 Leiter des Fachkommissariats für Kunstkriminalität im Landeskriminalamt Berlin, zu dessen größten Ermittlungserfolgen die Überführung des Kunstfälschers Wolfgang Beltracchi, die Auffindung der Thorak-Skulpturen („Hitler-Pferde“), der Tagebücher von John Lennon und der Altmeistergemälde aus dem „Kunstraub Gotha“ sowie die Aufklärung des Einbruchs in das Bode-Museum und dem Diebstahl der 100-Kilogramm-Goldmünze „Big Maple Leaf“ gehören.



## **Feyerabend, Martin**

Berater und Planer bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Bonn. Schwerpunkt im Bereich Sicherheitstechnik, insbesondere in Hinblick auf die Bereiche Zutrittskontrolle, Schließanlagen und Türenplanung. Zuvor langjähriger Projektleiter Schließanlagen und Leiter Schlüsselmanagement bei einem renommierten Errichterunternehmen, hier u.a. Aufbau eines Fachbereiches für intelligentes Schlüsselmanagement. Entwicklung von Zusatz- und Importtools für Datenimport und Ausgabeüberwachung.



## **Harras, Hans-Jürgen**

Dipl.-Ing. (FH) Nachrichtentechnik, Fachberater für Museumssicherheit. Hans-Jürgen Harras war fast 30 Jahre als Leiter des Referates Sicherheit bei den Staatlichen Museen Berlin der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Berlin, tätig. Seit 1997 lehrt er an der HTW Berlin/FB 5 Museologie zum Thema Bestandserhaltung, Einbruch- und Diebstahlschutz in Museen. Hans-Jürgen Harras ist Mitautor für „Sammlungsgut in Sicherheit“ und „Kompendium: Technik in Museen“. Er ist aktives Mitglied im International Committee for Museum Security (ICMS) des ICOM und übte drei Jahre das Amt als Präsident des ICMS aus. Vor seiner Tätigkeit bei den Staatlichen Museen Berlin der Stiftung Preussischer Kulturbesitz war Hans-Jürgen Harras als Entwicklungsingenieur für Telekommunikationsgeräte, nachrichtentechnische Anlagen und HiFi-Technik bei Telefon- und Signalbau und Stern-Radio Berlin tätig und anschließend für die Projektierung und den Vertrieb von Gefahrenmeldeanlagen für die Dr. Alfred Ristow GmbH, später Cerberus-Ristow GmbH, zuständig.

# Referenten



## **Hecht, Bruno**

Dipl.Ing. Architekt, Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger Brandschutz, Gesellschafter der von zur Mühlen'sche GmbH, seit über 30 Jahren für die VZM-Gruppe tätig, u.a. auch als externer Brandschutzbeauftragter für die UN in Bonn und Sicherheitsbeauftragter für die Welthungerhilfe, langjährige Erfahrung als Brandschutzgutachter für verschiedene Projekte (Neubau, Erweiterung, Optimierung und Sanierung), Mitarbeit beim VdS für das Merkblatt zur Schadenverhütung „Anlagen der Informationstechnologie“, Dozent beim VdS, Redakteur und Verantwortlicher der Rubrik Brandschutz beim Sicherheits-Berater, maßgebliche Unterstützung der Regulierungskommission nach dem Brand am Düsseldorfer Flughafen, Mitarbeit beim Grundschutzhandbuch des BSI, Bereich Brandschutz, Erstellung diverser Brandschutzkonzepte.



## **Herrmann, Thomas**

Studium der Versorgungs- und Energietechnik an der TFH Berlin, ab 1995 bei der Bundesbaugesellschaft Berlin mbH im Querschnittsbereich Technik für die Bereiche HLKS, Gebäudeautomation und im Projekt Technikverbund der Parlamentsbauten für die Leitzentralen und die thermische Energietechnik zuständig. Seit 2009 verantwortlich bei der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss für die TGA und das FM, seit 2017 als Abteilungsleiter Facility Management.



## **John, Michael**

Studium der Fachrichtung „Technische Gebäudeausrüstung“ an der Technischen Universität Dresden. Anschließend Lehre und Forschung im Wissenschaftsbereich „Technische Gebäudeausrüstung“ der Technischen Universität Dresden. Seit 1992 Leiter der Abteilung Technischer Dienst der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden mit Verantwortung für alle Baumaßnahmen, das Technische Management. Seit 1995 Mitglied ICMS (internationale Arbeitsgruppe für Sicherheit in Museen innerhalb ICOM), davon 6 Jahre im Vorstand. Seit 2019 Sprecher des Arbeitskreises „Gebäudemanagement und Sicherheit“ im Deutschen Museumsbund.



# Referenten



## **Plath, Remigiusz**

Remigiusz Plath, geboren 1985, ist seit 2018 im Rahmen des Hasso Plattner Family Offices sowie der Hasso Plattner Stiftung (HPF) für die strategische Ausrichtung aller nationalen sowie internationalen Non- und For-Profit Organisationen im Bereich IT- Infrastruktur und Informationssicherheit verantwortlich.

Der Fokus der HPF liegt in der Wissenschaft und Forschung im Bereich der Informationstechnologie sowie auf der Förderung von sozialen Projekten im In- und Ausland und der Kunst- sowie Kulturförderung. Die Stiftung betreibt u.a. die Museen Barberini und DASMINSK Kunsthaus in Potsdam, das Hasso-Plattner-Institut für IT-Systems Engineering sowie die HPI D-School an der Universität Potsdam, das Design Thinking Research Programm an der Stanford University, US sowie der University of Cape Town, ZA. Remigiusz Plath studierte Wirtschaftsinformatik in Berlin, Valencia und Oslo und arbeitete nach dem Studium für unterschiedliche Unternehmensberatungen im europäischen In- und Ausland mit dem Fokus auf digitale Transformation und Informationssicherheit.



## **Zalud, Rochus**

Dipl.-Ing. Konstr. Ingenieurbau, Senior Berater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung – Rechenzentrumsplanung, BdSI, Bonn. Tätigkeitsbereich: Planung, Projektierung, Beratung, Bauleitung und technische Sicherheit. Leiter der Geschäftsstelle des BdSI e.V. in Berlin.

# Anmeldebedingungen

## Veranstaltungsort

Hotel Catalonia, Köpenicker Straße 80-82, 10179 Berlin, Telefon: +49 30 24084770, E-Mail: berlinmitte@cataloniahotels.com. Es steht **bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Forum selbst vor. Stichwort: SIMEDIA.

## Kosten

Die Teilnahmegebühren für die 2-tägige Veranstaltung betragen € 1.390,-, bei separater Buchung für den ersten Tag € 790,-, für den Workshop € 650,-. (Für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis jeweils um 5 %). Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine ausführliche digitale Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de, mittels Anmeldekarte oder über das Internet unter [www.simedia.de](http://www.simedia.de) vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

## Stornierung/Rücktritt

Bei Verschiebung Ihrer Anmeldung auf einen anderen Veranstaltungstermin erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmekosten zzgl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung Ihrer Anmeldung später als 3 Wochen vor dem Seminartag erlauben wir uns, Ihnen eine Pauschale in Höhe von 25 % der Teilnahmekosten zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung zu stellen; bei Absagen, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen, oder bei Nichterscheinen erheben wir den vollen Teilnahmebeitrag zuzüglich Mehrwertsteuer und senden Ihnen die Tagungsunterlagen zu. Es bleibt dem Vertragspartner unbenommen, den Nachweis zu führen, dass der SIMEDIA GmbH entstandene Schaden geringer als mit dem Pauschalbetrag bewertet ausfiel. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung z.B. auf einen Kollegen übertragen. Sollte die Veranstaltung von der SIMEDIA GmbH aus wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

## Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

## Wir über uns

Die SIMEDIA Akademie GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. Die SIMEDIA Akademie GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung, BdSI. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.simedia.de](http://www.simedia.de).

# Ergänzende Veranstaltungen:

## »Unternehmenssicherheit im Kontext organisatorischer Resilienz«

→ [resilienz.simedia.de](https://resilienz.simedia.de)

Kompakte Vermittlung wissenschaftlicher und praxisorientierter Grundlagen des Resilienzmanagements. Kennenlernen der Bausteine eines umfassenden Resilienzframeworks sowie Definition konkreter Maßnahmen zur Stärkung der Widerstandskraft Ihres Unternehmens.

## »Brandschutzmanagement im Bestand«

→ [brandschutz.simedia.de](https://brandschutz.simedia.de)

Ganzheitliche Umsetzung eines modernen Brandschutzmanagements mit neuen praxiserprobten Lösungsansätzen

## »Jahresforum Modernes Zutritts- und Berechtigungsmanagement«

→ [zutrittskontrolle.simedia.de](https://zutrittskontrolle.simedia.de)

Fachforum mit Expertenvorträgen zu innovativen Möglichkeiten der Revision, des Reengineering, der Neuplanung und Projektierung von Zutrittsberechtigungsanlagen

## »Türenplanung für Fortgeschrittene«

→ [tuerenplanung.simedia.de](https://tuerenplanung.simedia.de)

Das Seminar vermittelt spezifisches Wissen rund um die Funktionsweise und Projektierung von Türen, Schleusen und Schließsystemen.

## »Risiko Stromausfall«

→ [blackout.simedia.de](https://blackout.simedia.de)



Orientierungs-Leitfaden von der Gefährdungsanalyse bis hin zum erfolgreichen Stromausfall-Management – Mit Quick-Check-Dokumenten und Notfallkonzept „Betrieb unter Notstromversorgung“ sowie Handlungsoptionen bei einer Strommangellage

## »Jahresforum Videotechnik und -überwachung«

→ [jahresforum-video.simedia.de](https://jahresforum-video.simedia.de)

Expertentreffen mit Beiträgen aus Forschung, Beratung und Unternehmenspraxis sowie detaillierten Einblicken in Projekte und Innovationsthemen